

Der 20. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins 2015

Von Roland Rösch
REHA-Tageszentrum Freiburg

Am 23. Oktober 2015 fand im Bürgerhaus am Seepark erneut ein Treffen aller Werkstattmitarbeiter, Tageszentrenbesucher sowie der Fachdienste und Mitarbeiter des REHA-Vereins statt.



Bürgerhaus am Seepark

Früh morgens trafen sich die Helfer aus den Werkstätten und Projekten des REHA-Vereins. Es wurden die Tische, Stühle und Stellwände aufgebaut und Kaffee, Tee und Butterlaugen gerichtet.

Um 7:45 Uhr ging es dann los. Die ersten Besucher des diesjährigen Werkstatt-Tages trafen langsam ein und holten sich im Empfangsbereich ihre Essensmarkten und Fragebogen ab. In den Fragebogen konnten die Besucher ihre Meinung und Wünsche äußern.



Anmeldung der Besucher

Zur Einstimmung standen in der Eingangshalle die Stellwände, auf welchen sich die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins vorstellten. Bevor der offizielle Teil richtig losging, stärkten sich die Besucher erstmals noch mit Kaffee, Tee und Laugenknoten. Danach erfolgte die Begrüßung.



Stellwände der REHA-Tageszentren

Schließlich wurden Kleingruppen gebildet, in welchen die Teilnehmer dann ihre Arbeit in den Werkstätten bzw. ihr Zusammensein in den Tageszentren besprechen konnten. Jeder konnte äußern was ihm gefällt und was ihm nicht gefällt oder stört. Die Punkte wurden gesammelt und auf einem Plakat zusammengetragen, welches jede Kleingruppe durch einen Redner schließlich wieder in der großen Runde vorstellte.



Vorstellung der Kleingruppenarbeit

So bekam man einen guten Überblick von den Befindlichkeiten aller Werkstattmitarbeiter bzw. Tageszentrenbesucher und diese hatten wiederum die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

Nun folgten Neuerungen und auch Planungen des REHA-Vereins für das kommende Jahr sowie die Umsatzzahlen von den Werkstätten und auch den Tageszentren.

Nach der darauf folgenden Pause trafen sich alle zu einem gemeinsamen Mittagessen, welches auch in diesem Jahr wieder vom Restaurant „Sonne“ aus Malterdingen angeliefert wurde.

Gut gestärkt brachen dann die ersten Grüppchen auf, um sich zu Kaffee und Kuchen in der Attika der Berliner Allee wieder zu treffen. Die Kuchen wurden von den Besuchern und Mitarbeitern der verschiedenen Projekte, des REHA-Vereins gebacken.



Ausgabe der selbstgebackenen Kuchen

Dort fand dann ein gemütlicher Nachmittag mit einer Filmvorführung, dem REHA, aha...Preisrätsel sowie einem Kreativangebot statt. Die drei Gewinner des Preisrätsels bekamen jeweils einen Einkaufsgutschein von einem Drogeriemarkt.



Kreativangebot mit Fr. Giehler

In der Attika wurde diesmal mit dem Beamer, eine Dia-Show „20 Jahre Werkstatt-Tag“ gezeigt.

So konnte man den langen, aber durchaus interessanten Tag ausklingen lassen, bevor man sich dann nach und nach auf den Heimweg begab.

20. Werkstatt-Tag des REHA-Vereins



Anmeldung der Besucher



Von links: Hr. Conforti, Hr. Jansen, Fr. Zipfel



Stellwände der Projekte im Eingangsbereich



Großer Saal mit den Besuchern



Herr Klein-Alstedde



Stuhlflechterin



R'elan



Freiburger Bächleboote